Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 27 (1923-1924)
Heft: 3

Artikel: An unsere verehrt. Abonnenten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-664728

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schützen. Und immer weiter breiteten sie sich aus. Die Winde trugen ihren Samen von dannen, überall hin, wo Menschen wohnten. Und die freuten sich mit den Bäumen und den Tieren und liebten sie sehr, denn keine andere Blume war so schön wie sie.

So kam die Rose aus dem verzauberten Garten in die Welt.

Bücherschau.

Alle eingehenden Bücher werden angezeigt und wichtigere besprochen; Besprechungsexemplare können wir dagegen nicht mehr abgeben.

Neuer Alltag. Im Verlage von E. Bölsterli, Brieffach Hauptpost, Zürich 1, erschien vor kurzem eine kleine Broschüre, die 7 frisch geschriebene Aufsätze von Erika Leonhard enthält. Liebe in der Tat, Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder, Heiterkeit der Frau, Hausmutters Tag, Erfindungsgabe der Frau, Ich suche mein ursprüngliches Selbst, Zum „guten Tag" lauten die Themata. Alle gehen sie darauf aus, die Frau auf den Weg zu weisen, auf welchem sie ihre Individualität zu vertiefen, zu bereichern und zu entwickeln vermag, um wahre Lebensfreude und damit Lebenskraft zu gewinnen und diese in den Dienst schöner Aufgaben in Haus und Umwelt zu stellen. Ein beherzigenswerter Weckruf an die Frauen und solche, die es werden wollen. Preis Fr. 1.20.

Blancheflur. Eine Erzählung von Ernst Zahn. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). — Als das Werk eines auf der Höhe des Lebens und seines Schaffens stehenden Menschen gibt sich diese neue, von zartestem Empfinden beseelte Liebesdichtung Ernst Zahns. Voll der lächelnden Milde des Verstehenden, enthüllt er mit gütiger und vorsichtiger Hand die innere Wandlung des reifen, fast schon alternden Mannes, dem am Neigepunkt seines Daseins die keusche und reine Liebe eines jungen Weibes erblüht. Tristans schmerzenreiche Mutter hat dieser gewiß anmutvollen Mädchengestalt, die Ernst Zahns sichere Kunst erschuf, ihren Namen geliehen. Blancheflur, nach alter Sagenüberlieferung die Verkörperung der Liebe und Unschuld, steht inmitten sie umbrandender Leidenschaften hold und unberührt, knospenhaft verträumt, dennoch bewußt ihrer Erfüllung entgegenblühend. Dies Buch ist das hohe Lied der innigsten Hingabe zweier Menschen an ihr Gefühl. Und während alle Poesie der Romantik in diesem lichterfüllten Liebeserlebnis schwingt, meidet die abgeklärte Weltbetrachtung des Dichters jeden lauten und unwahrhaftigen Überschwung.

Das Bürgerhaus im Kanton Graubünden. XII. Band. 1. Teil. Südliche Talschaften. Herausgegeben vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein. Preis 36 Fr. Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Im Rahmen des in seiner umfassenden Organisation einzigartigen Sammelwerkes „Das Bürgerhaus in der Schweiz" erscheinen nun die Bände über Graubünden. Der erste — die südlichen Talschaften behandelnd: Ober- und Unterengadin, Münstertal, Albulatal, Oberhalbstein, Schams und Rheinwald, Misox, Puschlav, Bergell — hat eben die Presse verlassen; der zweite, dem Norden des Kantons sich widmend, ist in Bearbeitung. Jeder Teil ist ein selbständig abgeschlossenes Werk. Zweifellos wird dieser jetzt vorliegende Band nicht nur von Fachleuten, sondern von jedem Freund alter Baukultur mit größtem Interesse aufgenommen werden. Kaum ist irgendwo das Bild der Bauweise so vielfältig wie hier, wo jede Talschaft ihre eigene Art bewahrte, wo die Strömungen verschiedener Kulturgebiete aufeinandertreffen, aber ein selbstbewußtes Volk doch zu Assimilation und Umwertung die Kraft besaß. In ganz besonderem Maß sind hier die Bauten wertvoll, nicht nur als gute Architekturen, sondern als eindrucksvolle Abbildungen des Volksempfindens, der kulturellen Beziehungen und des Geistes der Landschaft. Zu manchen noch verborgenen Schönheiten des Bündnerlandes ist diese Publikation ein guter Wegweiser.

Der Grütli-Kalender für 1924. Preis Fr. 1.—. Verlag der Grütli-Buchhandlung Zürich. Von erstaunlicher Reichhaltigkeit, aber auch gediegen nach Inhalt, Form und Ausstattung, anregend, belehrend und unterhaltend Der Gelehrte wie der einfache Mann aus dem Volke, Mann, Frau und Kind müssen daran ihre Freude haben.

Eidgenössischer Nationalkalender für das Schweizervolk auf das Jahr 1924, 95. Jahrgang. Ladenpreis Fr. 1.. Enthält außer einem reichen Kalendarium eine Reihe gediegener Aufsätze, Erzählungen, Gedichte, Lebensbilder verdienter Eidgenossen, viele und gute Illustrationen.

An unsere verehrl. Abonnenten

gelangen wir mit der herzlichen Bitte, unser Unternehmen in der Weise zu unterstützen, daß uns jeder mindestens einen neuen Abonnenten zuführt. Alsdann werden wir instand gesetzt, dasselbe nicht nur in der bisherigen Form weiterzuführen, sondern es besser und reicher auszubauen, so daß sich ein jeder durch seine Werbung selber einen guten Dienst leistet. Allen denjenigen, welche bereits im erwähnten Sinne für uns tätig waren, sei hiermit aufrichtig Dank gesagt. Die Redaktion.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin, Zürich, Asylstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) ☛ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 160.—, 1/2 Seite Fr. 80.—, 1/4 Seite Fr 40.—, 1/8 Seite Fr. 20. —, 1/16 Seite Fr. 10.—
für ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Fr. 200.—, 1/2 Seite Fr. 100.—, 1/4 Seite Fr. 50.—, 1/8 Seite Fr. 25.—, 1/16 Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen